

Judaica.

- „Jaalet“ (J. Alter). Oberkantor Israel Alter m. Orgel: Paul Mania. Parlophon 9433. — Hebräische Gesänge faszinieren durch Schönheit von Stimmmaterial und Melos. Unerschöpfliche Fundgrube für Komponisten. Schöne Platte.
- „Hinenee Heone“ (Rosenblatt). Kantor Josef Rosenblatt. Electrola E. J. 264. — Ein Tenor hält unerhört gekonnte Zwiesprache. Vorbildliche Atmung. Tolle Platte. — Rückseite: „Yaale“, Duett: Josef und Henry Rosenblatt m. Orch.
- „Anna bekorenu“ und „ledej raschim“. Barit. Albert Pincas m. gem. Chor, Orgel, Harfe. Homocord J. 4—099. — Seltsame spaniolische Synagogal-Atmosphäre, einprägsamer Refrain, aparte Begleitung.
- „Sog ze Rebenju“, Tenor: Josef Rosenblatt, Barit. Samuel Malavsky und „Lomir sich iberbeten“: Josef Rosenblatt. Electrola E. J. 289. — Die kehlkopfbrecherischen melodischen Verzierungen sind nicht mit „tremolieren“ zu verwechseln . . . Opernmarschmäßig. Prachtvolles Duett.
- „Igdal“ (Orientalisch) und „Aschrej kol jirech adonaj“. Spaniolische Synagogalmusik. Bariton: Albert Pincas m. gem. Chor, Orgel, Harfe. Homocord 4—094. — Rhythmus, Instrumentierung und Melos von starker Eigenart. Hervorragende Platte!
- „Kaddisch“ (Maurice Ravel). Bariton: M. Lewandowski. Am Flügel: Dr. F. Gunther. Homocord 4—8799. — Geschickt angepaßte, moderne hebräische Musik mit sparsamer Klavieruntermalung. — Rückseite: „Kol Nidrei“ m. Lewandowski.
- „U'W Nuchau Jaumar“ und „Chanukkah“, Segensspruch und Hymne. Bariton: Kantor Hanns John m. Orgel. E. G. 1518. — Beneidenswerte Stimmfülle: geborener Opernsänger.
- „Mah-Tauwu“ und „Moaus-Zur“, Chanukkah-Hymne. Oberkantor M. Gordon m. Begleitung. Homocord B. 8234. — Themen erinnern an deutsche Volkslieder — trefflicher Chor.
- „Al naharaush bowel“ (An den Wassern Babylons) und „El mole rachamin“ (Gebet für die im Weltkrieg gefallenen Krieger). Bariton: Manfr. Lewandowski. Cello: F. R. Mendelssohn m. Orgel. Homocord 4—8990. — Kein Bühnensänger kann realistischer klagen und schluchzen . . .

Valentin-Platten.

- „Lisl Karlstadt als Ratschkathl“ und „Uebertragung aus der Hölle“ Homocord 4—2919. — „Der komische Salat“ (Lisl Karlstadt) und „Valentin als Feuerwehrtrompeter“. Homocord 4—2920. — „Der Zufall“ und „Eine waschechte Münchner Obsthausiererin“ (Lisl Karlstadt). Homocord 4—2921. — „Karl Valentin geht mit seiner Mutter ins Theater“ und „Lisl Karlstadt singt chinesisches“. Homocord 4—2922. — „Valentin singt und lacht selbst dazu“ und „Lisl Karlstadt als Ausruferin beim Volksfest“ Homocord 4—2923. — „Beim Taucher auf dem Oktoberfest“ und „Der hohle Zahn“. Homocord 4—2924. — „Das Aquarium“ und „Blödsinn ist Trumpf“. Homocord 4—2925. — „Karl Valentin singt die Uhr von Loewe“ und „Ein verrücktes Märchen“. Homocord 4—2926. — „Radlerpech“ und „Karl Valentin beim Feuerwerk“. Homocord 4—2928 sowie „Im Schallplattenladen“ (Text von Valentin) und „Beim Feuerwerk“. Lisl Karlstadt und Valentin. Electrola E. G. 1363. — Die köstliche Unverfälschtheit von Dialekt, Vortragskunst und — Naivität ist, im geeigneten Moment gehört, geradezu unwiderstehlich. Vorzügliche Aufnahmen. L. Th.

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin.

Verantwortlich in Österreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstr. 8. — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der „Querschnitt“ erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.